



Lese- und Rechtschreibstörung: Englisch als Fremdsprache für Legastheniker

Vortrag für Lehrkräfte, Eltern und Betroffene

**Donnerstag, 21. September 2017, 19.00 Uhr,
Frankfurt/Main**

**Ref.: Ursula Dorsch, Dipl.-Pädagogin, Grundschullehrerin, Dyslexietherapeutin,
Würzburg**

Ort: Wöhlerschule, Aula, Mierendorffstr. 6, 60320 Frankfurt/Main

Dieser Vortrag richtet sich in erster Linie an Therapeuten und Lehrer, aber auch an Eltern, die mehr über die Problematik des Fremdsprachenerwerbs Englisch bei Legasthenikern an weiterführenden Schulen erfahren wollen.

Nach einem kurzen Einblick in den Schriftspracherwerb des legasthenen Kindes allgemein, wird die nicht lautgetreue Fremdsprache Englisch mit ihren spezifischen, sich daraus ergebenden Problemen vorgestellt. Hierbei wird auch auf die sich aus dem kommunikativen Unterricht ergebenden Schwierigkeiten eingegangen.

Anschließend sollen Hilfen für Unterricht, Therapie und zu Hause dargestellt sowie Bewertungsmöglichkeiten in Klassenarbeiten oder Tests aufgezeigt werden.

Den Abschluss bilden Fragen und Diskussionsbeiträge der Hörerschaft.

Ursula Dorsch ist Dipl.-Pädagogin und Grundschullehrerin mit Lehrbefähigung Englisch. Sie arbeitet als Dyslexietherapeutin, ist Autorin von Veröffentlichungen und Ratgeberwerken zum Thema Legasthenie, LRS und Englisch, führt Fortbildungen für Lehrkräfte durch.